



- 484 Ein mehr an Angebot kann auch zu einem Overload an Informationen führen. Deswegen ist eine Balance notwendig.
- 512 Kommentar: Eine Erweiterung des Angebotes setzt zugleich eine Spezifizierung der Zielgruppen voraus - sonst wird der Nutzer mit (für ihn) überflüssigen Daten überschwemmt.
- 525 Diskussionsforen, die direkt und nicht in Aufsatzform stattfinden
- 534 Sie muessen ihr angebot besser und vor allem, gezielter an den mann/an die Frau bringen. Inhaltsreiche Angebote (Rezensionen, usw.) sollen nur nach einem chronologischen/inhaltlichen Raster geschickt werden. Ich erforsche die Neuzeit, und habe zwar Interesse, aber keine Zeit, saemtliche Rezensionen ueber das Mittelalter zu lesen.
- 603 Dissertationsprojekte finde ich sehr interessant, ebenso wie Habil-Projektankündigungen!
- 616 nicht nur dissertations- sondern auch habilitations- und buchprojekte...
- 642 die Antwortmöglichkeiten: interessant/wenig interessant reichen mir nicht aus, ich kann Angebote zwar an sich interessant finden, würde mir aber nicht gern mein Emailfach (in Form von Newsletter etc.) damit verstopfen wollen, als Rubriken für die website sind alle denkbar
- 651 Diskussionsforum
- 655 Rubrik über Stellen in Gefahr; so könnte ggf. die Fachöffentlichkeit eine Stellungnahme abgeben Forum über hochschulpolitische Zumutungen (vulgo: Reformen)
- 662 Alle Ankündigungen zu Veranstaltungen, ob national oder international, die wegen ihrer Kurzfristigkeit oder aufgrund begrenzter Teilnehmerzahlen ohnedies nur an einen lokalen Adressatenkreis gerichtet sind, gehören nicht in H-Soz-u-Kult! Zuviel Ballast macht die Auswertung des sonst sehr interessanten Angebots ineffektiv. Auch TAGungsberichte könnten evtl. separat verbreitet werden.
- 664 Vortragsankündigungen sollten regional sortiert sein.
- 667 Didaktische Vermittlung von Geschichte besonders im außerschulischen Bereich wäre interessant für mich
- 674 nichtuniversitäre Geschichtswissenschaft
- 677 ist natürlich alles interessant. aber: Wer hat schon die Zeit, sich täglich mit diesen Informationen zu befassen? Das sollten Informationen sein, die zwar in einem Archiv zugänglich sind, aber keine, die jeden morgen als Rundmail gepostet werden.
- 688 besser als Ankündigungen von Dissertationsprojekten wären Hinweise auf abgeschlossene Dissertationen und Habilitationen (vor der Veröffentlichung)
- 690 die redaktionelle Zusammenstellung der wichtigsten Ereignisse findet sich doch schon bei historiker.de
- 706 historische Suchbörse
- 715 ---
- 717 Entweder anstelle von oder zusaetzlich zu den Inhaltsverzeichnissen von Zeitschriften: Eine entsprechend der inhaltlichen Kategorien von HSozKult geordnete, etwa vierteljaehrlich erscheinende Zusammenstellung der kuerzlich erschienen Zeitschriftenartikel, losgeloest vom Kontext der einzelnen Zeitschriftenausgabe.
- 721 Auflistung neuer archivischer Bestände und deren Findmittel
- 730 Superwichtig bei der Überlegung, die Angebote weiter auszuweiten wäre die Möglichkeit, Nutzerprofile anzulegen, bzw. nur eine feste thematische Auswahl angezeigt und besonders zugeschickt zu bekommen. Thematische Filtermöglichkeiten für H-Soz-u-Kult sind schon sehr lange ein großer Wunsch von mir!!!!!!
- 755 Immer mehr Angebote ist gut, heisst aber auch, dass der Benutzer immer mehr (nicht nur thematisch) vorselektieren können soll!
- 757 Da ich nicht mehr im aktiven Dienst bin, verzerren sich natürlich meine Maßstäbe. Z. B. Personalien weniger interessant usw. Das war bzw. wäre früher anders.
- 758 H-Soz-Kult war mal als Diskussionsforum gedacht. Leider hat es Diskussionen nur in der Anfangsphase gegeben. Bei Forschungsanfragen habe ich mich schon mehrfach ueber die Gaengelage und restriktive Handhabung der Redaktion geaergert.
- 808 Leider finde ich die Möglichkeit kaum interessant oder interessant etwas zu grob.
- 863 Vor allem ein online und frei verfügbares Verzeichnis an Dissertationen wäre wünschenswert! Vorträge mit Abstracts oder anschließend Zusammenfassungen, da man sie ja meistens nicht besuchen kann, sich aber für das Thema sehr interessieren würde
- 888 Die meisten dieser Angebote werden bereits bei H-Soz-u-Kult abgedeckt, die Rubriken heißen nur anders. Andere Angebote (z.B. Ereignisse) werden von andern abgedeckt. Ich meine, es müssen nicht alle alles tun.
- 905 Zu überlegen wäre, ob die Einrichtung von Diskussionsforen bzw. einer Kommentarfunktion zu im Netz veröffentlichten Beiträgen - so wie es in anderen Bereichen schon längst üblich ist - angebracht ist, oder ob die bisher gebotenen Möglichkeiten wissenschaftlicher Diskussion ausreichen oder sogar geeigneter sind (bspw. die Diskussion über die Veröffentlichung von Artikeln, Repliken usw.). Eine Kommentarfunktion zu Rezensionen, vielleicht moderiert oder mit redaktioneller Vorabkontrolle, wäre noch am einfachsten zu realisieren und vielleicht am nützlichsten
- 913 Eine Ausweitung der althistorischen und archäologischen Themen - womöglich unter Aufspaltung in verschiedene Zeitschwerpunkte. Dies ist zwar hinsichtlich interessanter Ansätze aus der neueren Geschichte für althistorische Fragestellungen zu bedauern, erspart aber das Waten durch unzählige Artikel zum Nationalsozialismus, wenn man

römische Geschichte sucht.

- 977 Ankündigung einzelner Vorträge - jedenfalls nur vorselektiert
- 1051 wie bereits gesagt: wegkommen von Deutschland-Zentriertheit
- 1111 Diskussionen und Anfragen an die Listenteilnehmer, wie dies bei US-H-Net-Listen zumindest teilweise üblich ist.
- 1118 Ich wäre dankbar, wenn man Information nur zu bestimmten Teilbereichen beziehen könnte, etwa nur zur Zeitgeschichte.
- 1144 Entscheiden wäre für mich die Möglichkeit der Vorauswahl durch einen persönlich definierten Filter. Ansonsten ertrinke ich Mediävist in Mitteilungen zur Aufarbeitungen der NS-Geschichte; daran habe ich kein Interesse.
- 1145 Weniger Rezensionen, stärkeres Eingreifen der Redaktion im Sinne einer Qualitätskontrolle; Möglichkeit, nur einzelne Angebote abonnieren zu können, um nicht täglich mit 15+ Nachrichten überflutet zu werden.
- 1291 Eine bessere Selektionsmöglichkeit nach Epochen und Themen wäre wünschenswert. Viele Angebote nutze ich überhaupt nicht und will sie auch gar haben, mir fehlt sowohl Zeit als auch Interesse hierfür.
- 1318 warum nicht eine Diss.-datenbank auh als Doktorandennetzwerk? Aber eine Ankündigung von Vorhaben über die Liste? Nein!
- 1361 pädagogische Hilfsmittel wie Tutorienskripte, powerpoint-Bausteine, Verknüpfungen zu Bilddatendanken, e-learning?
- 1383 -
- 1403 Ankündigungen (etwa betr. Diss.) können eher verwirren, zumal man nie sicher ist, aus welchem Grund etwas "angekündigt" wird - das können sehr egoistische Gründe sein, also besser nicht. Abstracts fördern die Lesefaulheit und können unzulässig beeinflussen-also Vorsicht.
- 1493 Bitte, bitte mehr Filtermöglichkeiten! Ich möchte gerne voreinstellen können, daß ich keine Colloquiumsankündigungen, Sommerschulankündigungen, nichts zur frühneuzeitlichen Geschichte und anderen für mich irrelevanten Themen bekommen möchte, weil ich leider in der Flut täglicher HSK-Mails förmlich ertrinke.
- 1539 Informationen über Austauschprogramme von hiesigen Institutionen, etwa Besuchsaufenthalte von Kolleginnen und Kollegen aus dem Ausland und deren Forschungs- bzw. Arbeitsschwerpunkte (als Infobörse mit Kontaktdaten der betreuenden Institution)
- 1575 Verzeichnungsfortschritte in den Archiven
- 1662 Interessant wären weniger Ankündigungen von Dissertationsprojekten, sondern eher Nennungen von erfolgreich laufenden oder abgeschlossenen Projekten. Aus eigener Erfahrung weiß ich, daß manch angekündigtes Projekt im Sande verläuft. Solche Themen wären nach öffentlicher Ankündigung "verbrannt".
- 1785 HSozKult ist mit dem derzeitigen Angebot sehr gelungen und gut zu nutzen - natürlich sind weitere Rubriken denkbar - müßten aber gut voneinander unterschieden sein und der Aufbau insgesamt klar gegliedert sein, sonst droht Unübersichtlichkeit
- 1850 Eine grobe Betitelung nach Jahrhunderten oder Schwerpunkten. Ich forsche in der 2. Hälfte des 20th Jahrhunderts, und brauche die Ankündigungen der Mediävisten z.B. garnicht.
- 1892 Networking-Optionen
- 2057 Projektdatenbank - laufende und abgeschlossene. Die DFG verzeichnet z.B. nur laufende SFBs etc., abgeschlossene müssen erst aufgefunden werden. Wichtig wären aber nicht nur DFG-Projekte.
- 2086 Zum Perlentaucher: interessant, aber doch nicht täglich! Ein monatlicher Perlentaucher für die Geschichtswissenschaft - oder meinetwegen wöchentlich - wäre ausreichend...
- 2179 z.T. gibt es diese Angebote schon; ein prinzipielles Manko für mich als Bibliothekarin ist die Vielfalt und Überschneidung, die sich aber wahrscheinlich nicht vermeiden lässt.
- 2384 Fachartikel wären prinzipiell nicht schlecht. Allerdings, wäre ich Autor, würde ich eine Publikation in einer "richtigen" Zeitschrift immer vorziehen.
- 2394 H-Soz-U-Kult als Forum für Hochschul-/Forschungspolitik
- 2414 Eine bessere Vorselektion der Beiträge bei HSK wäre wünschenswert; wie bereits jetzt die Unterteilung mit der Service-Rubrik sollte man auch z.B. bestimmte Epochen auswählen oder eine persönliche Zusammenstellung bestimmter Informationskategorien vornehmen können.
- 2459 Aufgabe des Titels: H-Soz-u-Kult geht ja jetzt schon weit über die Grenzen von Sozial- und Kulturgeschichte hinaus!
- 2484 Der Punkt "geschichtswissenschaftliche Neuerwerbungen von Bibliotheken" ist grundsätzlich interessant, sollte aber eher von Bibliotheken/Verbänden bei denen man angemeldet ist abgedeckt werden.
- 2498 Termine sind weniger interessant als Inhalte. Damit meine ich Artikel etc.
- 2527 Bitte nicht an zu vielen Fronten verkämpfen. Beispiel "Ankündigungen von Dissertationsprojekten": Hier gibt es bereits das Jahrbuch der Historischen Forschung. Wenn man in dem Bereich etwas machen will, dann doch bitte nicht in Konkurrenz, sondern in Kooperation. "Geschichtswissenschaftliche Neuerwerbungen" gibt es doch längst bei den einschlägigen SSG-Bibliotheken. Zum "Perlentaucher"-Ansatz: Wie wäre es mal mit einem Gemeinschafts-Weblog wie netbib bei den Bibliotheken? Da könnte sich z. B. Klaus Graf ganz klasse einbringen. Bitte keine "redaktionelle Zusammenstellung". Und jetzt mal was ganz Revolutionäres: Könnten die großen Portale nicht besser zusammenarbeiten, indem sie sich auf ihre jeweiligen Stärken konzentrieren?

- 2555 Ankündigungen von Dissertationsprojekten: Nicht über Mailingliste, sondern einfach eine Seite mit Verzeichnis aller laufenden Arbeiten, Beginn und vorauss. Enddatum, die man nach auch nach Beginn- und Enddatum, Autor und Thema durchsuchen kann.
- 2588 Verzeichnis der Zentren und Institute im Ausland, die auf "German Studies" konzentrieren.
- 2707 - die Perlentaucher-Idee ist super!
- 2709 Ausstellungsrezensionen wären ein Verdienst! Fachartikel und Vorträge müssten zur Bewältigung der Informationen thematisch zusammengefasst werden.
- 2777 Der "Nachrichtendienst für Historiker" ersetzt zumindest in Ansätzen den "Perlentaucher" für Historiker, kann man den nicht nutzen und ggf. ausbauen?
- 2803 schön, das es hsozkult gibt.... angesichts der Datenflut wäre das Perlentaucher-System vielleicht sinnvoll, d.h. eine moderierte tagesseite, die auch andere websites berücksichtigt?
- 2815 Ich sehe die Gefahr einer weiteren Selektierung/Monopolisierung von Fachinformationen
- 2837 Angebot für Fachschaften, Studierende Angebot für Geschichtslehrerinnen (Anspruchsvoller als reine Lehrerwebsites z.B. Lehrer-online etc. aber eben auf spez. Lehrerbedürfnisse insbes. fachspez. Fortbildung zugeschnitten)
- 2871 Ankündigungen von Ausstellungsprojekten
- 2915 bessere thematische Abgrenzungen, ich muss nicht alles über alte geschichte oder mittelalter lesen
- 2918 Interessant fände ich vor allem die thematische Bündelung solcher Angebote (ich nutze vorwiegend H-Soz-u-Kult, wobei Themen jenseits der Neueren und Zeitgeschichte für mich von geringerem Interesse wären und durch Bündelungen schneller aussortiert werden könnten). Interessant wäre u.U. auch einen Schlagwortindex für solche Informationen zu erarbeiten, der mit Hilfe entsprechender Filter die Auswahl aus den Angeboten vorsortieren könnte (analog den Themen- und Epochenschwerpunkten bei der Einstellung von Informationen zu aktuellen Zeitschriften).
- 2922 Das klingt alles sehr interessant.... aber in den Niederungen des Alltags lösche ich als Abonnentin mehr als ich lese. Drucke aus, wovon ich glaube, dass ich es sicher werde lesen können ... vieles wandert dann ungelesen in den Altpapiercontainer....
- 2928 Die Rezensionen sind oft zu ausführlich und manchmal auch zu gequält wissenschaftlich formuliert, insbesondere von profilineurotischen Jungwissenschaftlern. Bei allen zusätzlichen Angeboten muss die Nutzbarkeit gewährleistet werden. Schon heute benötige ich für eine sorgfältige Durchsicht meiner h-soz-u-kult-Mails bis zu einer Stunde. Abhilfe könnte eine thematische oder/und chronologische Kennzeichnung bringen, damit ein Anlesen der Titel nicht mehr nötig wird und man per Sortier-Befehl beispielsweise alle Beiträge zur alten Geschichte auswählen und löschen könnte,
- 2946 Hinweise auf neue bzw. aktualisierte und erweiterte Online-Ressourcen
- 2952 wirkliche redaktionelle Bearbeitung und Auswahl der Rezensionen, zu viel "Fachfremde" und Unbekannte, die Rezensionen, z. T. von unwichtigen Büchern publizieren, Die Sammelemail zu INhaltsverzeichnissen von Zeitschriften sollte die unwichtigen Zeitschriften bündeln (Lipp. Geschichte, Bremer Arbeitergeschichte oder so) Abschaffung zu langer Tagungs- etc. -Berichte. Abstract und URL-Verweis reicht. Berichte von mehr als 4 Seiten liest keiner im Netz und langweilen die meisten.
- 2953 Informationen über aufgelegte wissenschaftliche Förderprogramme (z.B. durch das BMBF, die DFG oder andere).
- 2957 Vieles ist interessant, aber wenn zu großes Angebot, nimmt man sich am Ende für nichts wirklich Zeit
- 2963 Achtung, das ganze macht nur Sinn, wenn man es thematisch sinnvoll eingrenzen kann.
- 3067 bei einer Erweiterung des Angebots muesste ueber eine andere Verteilungsart der Briefe nachdenken (taeglich 10 mails) sind schon ziemlich viel, mehr waere kaum sinnvoll
- 3076 Da mein Forschungsgebiet im Bereich "Naher Osten / Neue Geschichte" liegt, fände ich Informationen über Neuerscheinungen im Bereich der außereuropäischen Geschichte wünschenswert.
- 3087 Wenn ein täglicher News-Ticker bzw. ein "Perlentaucher" für die Geschichtswissenschaft, dann ev. mit der Möglichkeit, Hinweise auf Vorträge, Vernissagen, Tagungen u.a. nach regionalen Kriterien (Erreichbarkeit) zu filtern
- 3103 Einen "Perlentaucher" für die Geschichtswissenschaft halte ich für eine ausgezeichnete Idee. Bitte verwirklichen!!!
- 3233 Das "kaum interessant" trelativert sich, wenn das Angebot geographisch eingegrenzt werden könnte. M.a.W. es nützt wenig über Vorträge in Flensburg zu erfahren, wenn man in München sitzt.
- 3284 mehr Archäologie ;-)
- 3296 Hervorhebung: Ankündigung von Dissertations - und evtl. auch Habilitationsprojekten?
- 3322 Die Frage ist zu unspezifisch gestellt. Potentiell ist alles für mich (und wahrscheinlich für viele KollegInnen) interessant, aber nutzbar nur dann, wenn ich vorab eine fachlich-thematische Auswahl treffen kann, z.B. nach dem Muster von "Google-Alarm" (Eingabe von Stichwörtern, nach denen gesucht wird; nur das Stichwort enthaltende Texte werden tatsächlich zugeleitet).
- 3332 live chat zu vorbereiteten Themenstellungen